

des Oberlausitzer Wald- und Teichgebietes

(IV. Teil)

Die folgende Liste enthält weitere Fundorte und Beobachtungen an Coccinelliden, die im vergangenen Jahre notiert werden konnten. Ich habe hier zunächst einige Arten zusammengestellt, die zum großen Teil nicht allzu häufig im Beobachtungsgebiete anzutreffen waren, aber in den früheren Teilen dieser Arbeit schon aufgeführt sind. Um ein Nachschlagen zu erleichtern, gebe ich hinter dem Artnamen die Nummer des entsprechenden Teiles in Klammern an.

Coccidula rufa Hrbst. (III.)

Mitte Mai konnte ich diese Art bei Lömischau auf den Teichdämmen von Gräsern und Binsen am Ufer abkeschern. Bei Quees fing ich sie Anfang Juni in gleicher Umgebung.

Soymnus nigrinus Kugel. (III.)

Diese Art konnte ich Mitte Mai bei Lömischau (Seerosensumpf, auf niedrigen Kiefern am Rande desselben), zur gleichen Jahreszeit unweit Halbendorf (einzelne Kiefern an den Spreewässern) und Ende Mai bei Zeschau (Kiefern-schonung) finden.

Chilocorus bipustulatus L. (I.)

Bei Guttau wurde Mitte Mai ein Exemplar gefunden (GRELKA).

Coccinella septempunctata L. (II.)

An der Südseite des Schotterzuges bei Kleinsaubernitz wurden an einer Stelle (etwa 4 qm) ungefähr 30 Käfer gefunden, die dort am Boden

zwischen trockenem Grase und altem Laube herumkrochen. Die Beobachtung erfolgte am 13.3.58. Das Wetter war sonnig und trocken. Vermutlich hatten die Kerfe ihr Winterquartier eben erst verlassen.

Coccinella distincta Fald. (III.)

Mitte Mai fand ich diese Art bei Lömischau in großer Anzahl. Der Fundort ist ein südsonniger Weg, dessen Rand mit Eichen bestanden ist. Die Tiere saßen in den Rindenspalten. Von Prof. Dr. JORDAN wurde diese Art in der gleichen Gegend "jedes Jahr in mehreren Exemplaren" gefunden (briefliche Mitteilung).

Coccinella 5-punctata L. (III.)

Diese Art konnte ich bei Zescha (Sonnenrose), auf dem Hahnenberge (auf Birken), bei Guttau und Lömischau (eingestreute kleine Birken in der Kiefernheide) von Mitte Mai bis Ende August finden.

Paramysia oblongoguttata L. (II.)

Mitte Mai klopfte ich diesen Käfer von den Bäumen am Ufer der Spreealtwässer bei Halbendorf und fand ihn auf den Kiefern am Rande des Seerosensumpfes bei Lömischau.

Halyzia 12-guttata Poda (II.)

Zwei Exemplare dieser Art klopfte ich Mitte Mai in der Kiefernheide nördlich Lömischau.

Halyzia vigintiguttata L. (II.)

Mitte Mai wurde bei Milkel ein Exemplar gefunden (GRELKA).

Anschrift des Verfassers:

Bernhard Klausnitzer, Bautzen, Leibnizstraße 4

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Oberlausitzer Insektenfreunde](#)

Jahr/Year: 1959

Band/Volume: [3_3](#)

Autor(en)/Author(s): Klausnitzer Bernhard

Artikel/Article: [Coccinelliden des Oberlausitzer Wald und Teichgebietes \(IV. Teil\) 34-35](#)